

Marktgemeinde Frankenmarkt	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0
Marktgemeinde Gunskirchen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Marktgemeinde Lenzing	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Marktgemeinde Mondsee	0,6	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Marktgemeinde St. Georgen/Attergau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Marktgemeinde St. Georgen/Gusen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Marktgemeinde Timelkam	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Marktgemeinde Vöcklamarkt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Marktgemeinde Waizenkirchen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netzwerk Pasching, Seniorenwohnheim GmbH.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stadtgemeinde Laakirchen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stadtgemeinde Schwanenstadt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stadtgemeinde Vöcklabruck	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Altenheime der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Evangelische Altenheim Bad Goisern GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Alten- und Pflegeheime der Kreuzschwestern GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8
Kreuzschwestern Sierning GmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Liebenau Österreich gGmbH	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	1,0	0,0
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gosau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konvent der Barmherzigen Brüder Linz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Caritas für Betreuung und Pflege	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vinzenzgemeinschaft Hl. Familie	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8	0,0	0,0
<b>Oberösterreich</b>	<b>13,7</b>	<b>3,5</b>	<b>19,0</b>	<b>0,0</b>	<b>14,7</b>	<b>4,5</b>	<b>0,8</b>

**10. Wie viele Personen arbeiten mit Stichtag 31.12.2023 als Stützpersonal in den Oö. Alten- und Pflegeheimen? Bitte um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Träger, Umrechnung auf VZÄ, Geschlecht und Altersgruppen.**

An Stützpersonal standen per 31.12.2023 insgesamt 183 Personen zur Verfügung, das entspricht 113,1 PE (=VZÄ). Eine Unterscheidung nach Geschlecht und Altersgruppen liegt nicht vor. Die tabellarische Darstellung findet sich untenstehend.

Stützpersonal in VZÄ per 31.12.2023

Bezirke	Stützpersonal in VZÄ
Stadt Linz	4,6
Stadt Steyr	0,0
Stadt Wels	4,5
Bezirk Braunau	0,0
Bezirk Eferding	0,0
Bezirk Freistadt	2,1
Bezirk Gmunden	10,7
Bezirk Grieskirchen	2,6
Bezirk Kirchdorf	6,9
Bezirk Linz-Land	28,6
Bezirk Perg	6,0
Bezirk Ried	6,7
Bezirk Rohrbach	5,5
Bezirk Schärding	12,5
Bezirk Steyr-Land	0,6
Bezirk Urfahr-Umgebung	6,1
Bezirk Vöcklabruck	3,3
Bezirk Wels-Land	12,6
<b>Oberösterreich</b>	<b>113,1</b>

Träger	Stützpersonal in VZÄ
SZL Seniorenzentren Linz GmbH	0,0
Stadt Steyr	0,0
Stadt Wels	0,9
Sozialhilfverband Braunau	0,0
Sozialhilfverband Eferding	0,0
Sozialhilfverband Freistadt	1,9
Sozialhilfverband Gmunden	4,4
Sozialhilfverband Grieskirchen	0,5
Sozialhilfverband Kirchdorf	6,4
Sozialhilfverband Linz-Land	26,2
Sozialhilfverband Perg	4,8
Sozialhilfverband Ried	3,8
Sozialhilfverband Rohrbach	8,4
Sozialhilfverband Schärding	12,5
Sozialhilfverband Steyr-Land	0,1
Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung	4,6
Sozialhilfverband Vöcklabruck	0,0
Sozialhilfverband Wels-Land	5,0
Gemeinde Eberstalzell	0,0
Gemeinde Grünburg	0,5
Gemeinde Mehrnbach	0,0
Gemeinde Ried/Traunkreis	0,0
Marktgemeinde Altmünster	5,9
Marktgemeinde Frankenburg	0,3
Marktgemeinde Frankenmarkt	0,8

Marktgemeinde Gunskirchen	3,6
Marktgemeinde Lenzing	0,0
Marktgemeinde Mondsee	0,5
Marktgemeinde St. Georgen/Attergau	0,9
Marktgemeinde St. Georgen/Gusen	1,2
Marktgemeinde Timelkam	0,0
Marktgemeinde Vöcklamarkt	0,0
Marktgemeinde Waizenkirchen	0,0
Netzwerk Pasching, Seniorenwohnheim GmbH.	2,4
Stadtgemeinde Laakirchen	0,0
Stadtgemeinde Schwanenstadt	0,8
Stadtgemeinde Vöcklabruck	0,0
Altenheime der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH	1,2
Evangelische Altenheim Bad Goisern GmbH	0,4
Alten- und Pflegeheime der Kreuzschwestern GmbH	5,1
Kreuzschwestern Sierning GmbH	0,0
Liebenau Österreich gGmbH	4,0
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gosau	0,0
Konvent der Barmherzigen Brüder Linz	0,0
Caritas für Betreuung und Pflege	1,7
Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen	2,6
Vinzenzgemeinschaft Hl. Familie	2,0
<b>Oberösterreich</b>	<b>113,1</b>

**11. Wie viele Personen aus dem Projekt „COVID-19 Stützpersonal für Alten- und Pflegeheime in Oberösterreich“ wurden insgesamt eingestellt, wie viele wurden übernommen und wie viele davon arbeiten mit Stichtag 31.12.2023 in einem oberösterreichischen Alten- und Pflegeheim? Bitte um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Standortgemeinde, Träger und VZÄ.**

Dieses Projekt ist ausgelaufen. Dazu liegen keine aktuellen statistischen Daten vor. Aktuelles Stützpersonal siehe Beantwortung Frage 10.

**12. Wie viel zusätzliches Personal (Vollzeitäquivalente, gegliedert nach Qualifikationen gemäß den Vorgaben der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung) wäre notwendig gewesen, um mit Stichtag 31.12.2023 alle Betten zu belegen? Bitte um tabellarische Darstellung nach jeweiliger Qualifikation, Bezirk und Träger.**

Wir gehen davon aus, dass für die per 31.12.2023 unbewohnten Plätze rund 475 PE Betreuungs- und Pflegepersonal notwendig wären, was bereits eine Reduktion gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Auf Grund der Maßnahmen der Fachkräftestrategie Pflege ist es gelungen in Summe 396 zusätzliche Personen für die Pflege und Betreuung in Alten- und Pflegeheimen zu gewinnen. In einem ersten Schritt werden die Mitarbeiter/innen zum überwiegenden Teil über den Mindestpflegepersonalschlüssel zur Entlastung der bestehenden Mitarbeiter/innen eingesetzt und erst schrittweise zur Belegung von zusätzlichen Betten eingesetzt.

Es handelt sich dabei ausdrücklich um einen Näherungswert, der auf verschiedenen Annahmen und Parametern basiert. Eine detaillierte Darstellung nach Bezirken, Standortgemeinden, Trägern und Qualifikationen ist daher nicht möglich.

**13. Inwieweit wird der Mindestpflegepersonalbedarf im Jahr 2023, gegliedert nach Trägern, gedeckt? Bitte um tabellarische Darstellung nach jeweiligem Anteil und Monat.**

Die tabellarische Darstellung findet sich untenstehend. Eine Auswertung nach Trägern ist nicht verfügbar.

*Erfüllung MPPB und DGKP im Jahr 2023*

	Jän.23	Feb.23	Mär.23	Apr.23	Mai.23	Jun.23
<b>MPPB</b>	110,8%	110,8%	109,9%	109,6%	109,7%	109,9%
<b>DGKP inkl. PFA</b>	26,6%	26,7%	26,3%	26,3%	26,3%	26,5%

	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Okt.23	Nov.23	Dez.23
<b>MPPB</b>	110,1%	109,6%	109,5%	109,6%	110,0%	111,0%
<b>DGKP inkl. PFA</b>	26,6%	26,5%	26,5%	26,5%	26,8%	27,2%

**14. Wie hoch ist der Anteil von Diplomierten (DGKP) und Pflegefachassistentinnen (PFA) am Mindestpflegepersonalbedarf im Jahr 2023, gegliedert nach Trägern? Bitte um tabellarische Darstellung nach jeweiligem Anteil und Monat.**

Siehe Beantwortung Frage 13.

**15. Wie viele Personen mit jeweils welcher Qualifikation wurden in den einzelnen Oö. Alten- und Pflegeheimen - gegliedert nach Heimgröße - mit Stichtag 31.12.2023 zur gleichen Zeit für den wachenden Nachtdienst eingesetzt? Bitte um tabellarische Darstellung nach Bezirk und Träger.**

Eine statistische Auswertung wird von der Abt. Soziales nicht geführt. Wie in der Oö. HVO 2020 vorgegeben, verfügen alle Heime mit 60 oder mehr Plätzen über mindestens zwei wachende Nachtdienste.

**16. Wie viele Personen mit jeweils welcher Qualifikation wurden in den einzelnen Oö. Alten- und Pflegeheimen mit Stichtag 31.12.2023 für die Rufbereitschaft außerhalb des Tagdienstes eingesetzt? Bitte um tabellarische Darstellung nach Bezirk und Träger.**

Eine diesbezügliche Auswertung ist mangels vorliegender Daten nicht möglich. Aufgrund der Möglichkeit eine heimübergreifende Bereitschaft zu installieren, sind die Rufbereitschaften außerhalb des Tagdienstes auch bezirksweise bzw. stadtweise organisiert. Als Qualifikation sind für den Einsatz DGKP oder PFA möglich.

17. Wie viele Oö. Alten- und Pflegeheime organisierten die Rufbereitschaft außerhalb des Tagdienstes mit Stichtag 31.12.2023 heimübergreifend? Bitte um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Standortgemeinde und Träger.

Eine tabellarische Auswertung ist mangels vorliegender Daten nicht möglich.

18. Inwieweit wurde die Umsetzung des § 3a Pflegefondsgesetz in den Oö. Alten- und Pflegeheimen mit Stichtag 31.12.2023 gewährleistet bzw. wie viel zusätzliches Personal (Vollzeitäquivalente, gegliedert nach Qualifikation) wäre notwendig gewesen, um mit Stichtag 31.12.2023 die Bestimmungen des § 3a Absatz 4 Pflegefondsgesetz zu erfüllen? Bitte um tabellarische Darstellung nach jeweiliger Qualifikation, Bezirk, Standortgemeinde, Träger.

Siehe Beantwortung Frage 17. Eine Hochrechnung ist mangels vorliegender Daten nicht möglich.

19. Welchen Wert hatte die Kennzahl „Pflegeintensität“ im Jahr 2023 landesweit, je Bezirk, je Standortgemeinde und je Träger? Bitte um tabellarische Darstellung.

Die tabellarische Darstellung findet sich untenstehend. Eine Auswertung nach Standortgemeinde ist nicht verfügbar.

*Pflegeintensität IST per 31.12.2023*

<b>Bezirke</b>	<b>Pflegeintensität IST</b>
Stadt Linz	2,04
Stadt Steyr	2,10
Stadt Wels	1,89
Bezirk Braunau	1,96
Bezirk Eferding	1,91
Bezirk Freistadt	2,01
Bezirk Gmunden	2,09
Bezirk Grieskirchen	1,85
Bezirk Kirchdorf	1,89
Bezirk Linz-Land	1,94
Bezirk Perg	2,03
Bezirk Ried	1,83
Bezirk Rohrbach	1,96
Bezirk Schärding	1,76
Bezirk Steyr-Land	1,98
Bezirk Urfahr-Umgebung	1,98
Bezirk Vöcklabruck	1,99
Bezirk Wels-Land	1,87
<b>Oberösterreich</b>	<b>1,96</b>

<b>Träger</b>	<b>Pflegeintensität IST</b>
SZL Seniorenzentren Linz GmbH	2,07
Stadt Steyr	2,10
Stadt Wels	2,00

Sozialhilfeverband Braunau	2,00
Sozialhilfeverband Eferding	1,91
Sozialhilfeverband Freistadt	2,03
Sozialhilfeverband Gmunden	2,08
Sozialhilfeverband Grieskirchen	1,85
Sozialhilfeverband Kirchdorf	1,81
Sozialhilfeverband Linz-Land	1,93
Sozialhilfeverband Perg	2,03
Sozialhilfeverband Ried	1,87
Sozialhilfeverband Rohrbach	1,94
Sozialhilfeverband Schärding	1,75
Sozialhilfeverband Steyr-Land	1,97
Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung	1,99
Sozialhilfeverband Vöcklabruck	1,99
Sozialhilfeverband Wels-Land	1,81
Gemeinde Eberstazell	2,00
Gemeinde Grünburg	1,92
Gemeinde Mehrnbach	1,75
Gemeinde Ried/Traunkreis	2,27
Marktgemeinde Altmünster	2,05
Marktgemeinde Frankenburg	2,19
Marktgemeinde Frankenmarkt	2,18
Marktgemeinde Günskirchen	1,68
Marktgemeinde Lenzing	1,77
Marktgemeinde Mondsee	1,96
Marktgemeinde St. Georgen/Attergau	1,86
Marktgemeinde St. Georgen/Gusen	2,02
Marktgemeinde Timelkam	1,68
Marktgemeinde Vöcklamarkt	2,03
Marktgemeinde Waizenkirchen	2,02
Netzwerk Pasching, Seniorenwohnheim GmbH.	2,04
Stadtgemeinde Laakirchen	1,86
Stadtgemeinde Schwanenstadt	1,98
Stadtgemeinde Vöcklabruck	2,09
Altenheime der Franziskanerinnen von Vöcklabruck GmbH	1,97
Evangelische Altenheim Bad Goisern GmbH	2,04
Alten- und Pflegeheime der Kreuzschwestern GmbH	1,98
Kreuzschwestern Sierning GmbH	2,19
Liebenau Österreich gGmbH	2,29
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gosau	2,20
Konvent der Barmherzigen Brüder Linz	2,08
Caritas für Betreuung und Pflege	1,87
Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen	1,78
Vinzenzgemeinschaft Hl. Familie	2,05
<b>Oberösterreich</b>	<b>1,96</b>

**20. Wie viele Personen mit anerkanntem Bedarf an stationärer Langzeitpflege hatten zum Stichtag 31.12.2023 keine entsprechende Versorgung, wie viele Personen waren vorgemerkt? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirken.**

Gemäß § 31 Abs. 1 iVm § 30 Abs. 1 Oö. SHG 1998 ist es Aufgabe der regionalen Träger sozialer Hilfe, Vorsorge für ein ausreichendes Angebot an stationärer Langzeitpflege zu treffen und diese Hilfe zu leisten. Davon ist auch die Zuteilung der hilfeschuchenden Personen auf die einzelnen Alten- und Pflegeheime im jeweiligen Bezirk umfasst. Aufgrund der dargestellten Zuständigkeitsverteilung erfolgt die Erhebung von Daten auf Bezirksebene. Auf Ebene des Landes OÖ liegen diese Daten nicht vollständig plausibilisiert vor.

**21. Wie hoch war das Urlaubs- und Zeitguthaben beim Pflege- und Betreuungspersonal in den Oö. Alten- und Pflegeheimen insgesamt und durchschnittlich pro Mitarbeiter:in zum Stichtag 31.12.2023 gegliedert nach Qualifikationen gemäß den Vorgaben der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und wie hoch war das Urlaubs- und Zeitguthaben insgesamt und durchschnittlich beim sonstigen Personal (gegliedert nach Heimverwaltung, Küchenbereich, Haustechnik, Reinigungskräfte)? Bitte um tabellarische Auflistung nach jeweiliger Qualifikation, Bezirk, Standortgemeinde und Träger.**

Per 31.12.2023 verfügte das gesamte Betreuungs- und Pflegepersonal über Zeitguthaben in Höhe von 504.906,9 Stunden, das sind ca. 63 Stunden je Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter – unabhängig vom Beschäftigungsausmaß. Davon wurden 163.251,8 Stunden im Jahr 2023 ausbezahlt und 341.655,1 ins Jahr 2024 übertragen. Weitere Regelungen von Überstunden liegen uns nicht vor.

Weiters lagen per 31.12.2023 insgesamt 138.397 Resturlaubstage des Betreuungs- und Pflegepersonals vor. Je Mitarbeiterin bzw. je Mitarbeiter sind das durchschnittlich 17 Tage.

In untenstehender Abbildung finden sich die Daten je Bezirk. Eine Auswertung nach Standortgemeinde bzw. Träger ist nicht möglich. Eine Gliederung des Zeitguthabens bzw. der Resturlaubstage nach Qualifikation sowie das Urlaubs- und Zeitguthaben des sonstigen Personals liegen nicht vor.

*Durchschnittliche Mehr-/Überstunden bzw. Resturlaubstage je MA Pflege per 31.12.2023*

<b>Bezirke</b>	<b>Mehr- /Überstunden je MA Pflege gesamt</b>	<b>davon Mehr- /Überstunden je MA Pflege ausbezahlt</b>	<b>Resturlaubstage je MA Pflege</b>
Stadt Linz	55,2	40,0	20
Stadt Steyr	43,0	3,9	18
Stadt Wels	56,3	40,1	14
Bezirk Braunau	52,8	19,1	19
Bezirk Eferding	161,7	83,0	26
Bezirk Freistadt	42,9	9,8	15
Bezirk Gmunden	71,8	14,9	27
Bezirk Grieskirchen	45,9	15,9	15
Bezirk Kirchdorf	94,7	16,2	13
Bezirk Linz-Land	26,2	7,3	14

Bezirk Perg	64,3	16,6	11
Bezirk Ried	56,7	19,4	11
Bezirk Rohrbach	76,4	5,0	23
Bezirk Schärding	74,8	0,4	10
Bezirk Steyr-Land	76,9	26,2	11
Bezirk Urfahr-Umgebung	44,3	18,3	13
Bezirk Vöcklabruck	84,8	23,6	24
Bezirk Wels-Land	97,1	11,3	15
<b>Oberösterreich</b>	<b>63,3</b>	<b>20,5</b>	<b>17</b>

**22. Wie viele Überstunden wurden im Jahr 2023 in den Oö. Alten- und Pflegeheimen beim Pflege- und Betreuungspersonal gegliedert nach den Qualifikationen gemäß den Vorgaben der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung ausbezahlt? Bitte um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Standortgemeinde und Träger.**

Siehe Beantwortung Frage 21.

**23. Wie viele Krankenstandstage fielen im Jahr 2023 jeweils in den Oö. Alten- und Pflegeheimen beim Pflege- und Betreuungspersonal an? Bitte um tabellarische Darstellung nach jeweiliger Qualifikation, Bezirk, Standortgemeinde und Träger.**

Die durchschnittliche Anzahl der Krankenstandstage je Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter der Betreuung und Pflege belief sich im Jahr 2023 auf 22 Tage. In untenstehender Abbildung finden sich die Daten je Bezirk. Eine Auswertung nach Standortgemeinde bzw. Träger ist nicht möglich. Eine Gliederung nach Qualifikation liegt nicht vor.

*Durchschnittliche Krankenstandstage je Mitarbeiter Pflege im Jahr 2023*

<b>Bezirke</b>	<b>KS-Tage je MA Pflege</b>
Stadt Linz	25
Stadt Steyr	30
Stadt Wels	28
Bezirk Braunau	22
Bezirk Eferding	25
Bezirk Freistadt	24
Bezirk Gmunden	23
Bezirk Grieskirchen	19
Bezirk Kirchdorf	17
Bezirk Linz-Land	23
Bezirk Perg	26
Bezirk Ried	20
Bezirk Rohrbach	22
Bezirk Schärding	15
Bezirk Steyr-Land	23
Bezirk Urfahr-Umgebung	23
Bezirk Vöcklabruck	21
Bezirk Wels-Land	17
<b>Oberösterreich</b>	<b>22</b>

**24. Gibt es Ihrerseits Überlegungen, wie Krankenstände und Fehlzeiten in der Personalberechnung abgebildet werden sollen und wie sehen diese aus?**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Langzeitkrankenstand bzw. im Sabbatical werden bei der Pflegepersonalbedarfsberechnung nicht mehr berücksichtigt, sobald bekannt ist, dass sie länger als 6 Wochen abwesend sein werden.

Als ein Ergebnis der Fachkräftestrategie sind auch werdende Mütter mit Eintritt in das sechste Schwangerschaftsmonat zu 50 Prozent ihres Beschäftigungsausmaßes bei der Berechnung des Mindestpflegepersonalschlüssels nicht mehr zu berücksichtigen.

**25. Wie viele Kurzzeitpflegeplätze standen mit Stichtag 31.12.2023 in den Oö. Alten- und Pflegeheimen zur Verfügung? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Standortgemeinde, Träger sowie Anzahl der jeweiligen Plätze.**

Siehe Beantwortung Frage 1.

**26. Wie viele Kurzzeitpflegeplätze wurden mit 31.12.2023 tatsächlich in Anspruch genommen? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Träger sowie prozentuale Auslastung (tatsächliche Auslastung in Relation zur Gesamtzahl der Langzeitpflegeplätze).**

Siehe Beantwortung Frage 4.

**27. Wie viele Kurzzeitpflegeplätze konnten aufgrund von Personalmangel mit Stichtag 31.12.2023 nicht belegt werden? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Standortgemeinde und Träger.**

Siehe Beantwortung Frage 5. Es wird darauf hingewiesen, dass Kurzzeitpflegeplätze vielfach variabel vergeben werden, daher können die leeren Plätze nur gesamthaft betrachtet werden.

**28. Wie viele Kurzzeitpflegeplätze konnten aus anderen Gründen mit Stichtag 31.12.2023 nicht belegt werden? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirk, Standortgemeinde, Träger und Grund.**

Siehe Beantwortung Frage 6. Es wird darauf hingewiesen, dass Kurzzeitpflegeplätze vielfach variabel vergeben werden, daher können die leeren Plätze nur gesamthaft betrachtet werden.

**29. Wie viele Anträge auf einen Kurzzeitpflegeplatz wurden im Jahr 2023 je Bezirk gestellt?**

Diesbezüglich liegen keine Daten vor.

**30. Wie viele Personen mit Bedarf an stationärer Kurzzeitpflege hatten zum Stichtag 31.12.2023 keine entsprechende Versorgung, wie viele waren vorgemerkt? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung nach Bezirk.**

Diesbezüglich liegen keine Daten vor.

**31. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten je Kurzzeitpflegeplatz und Monat jeweils für die Bewohner:innen? Bitte um tabellarische Darstellung gegliedert nach Träger.**

Die Kosten sowie die Leistungen des Kurzzeitpflegeplatzes orientieren sich grundsätzlich an den Kosten des Langzeitpflegeplatzes und diese sind je Einrichtung bzw. je Träger unterschiedlich. Daten liegen diesbezüglich nicht vor.

**32. Wie viele Anträge auf Zuschuss zur Kurzzeitpflege wurden im Jahr 2023 insgesamt und je Bezirk gestellt?**

Insgesamt wurden im Jahr 2023 1.462 Anträge gestellt.

**33. Wie viele Anträge auf Zuschuss zur Kurzzeitpflege wurden im Jahr 2023 insgesamt und je Bezirk bewilligt und wie hoch war der durchschnittlich genehmigte Zuschuss pro Tag landesweit und je Bezirk?**

Es wurden 1.152 Anträge im Jahr 2023 bewilligt. Gegliedert nach dem Bezirk des Hauptwohnsitzes sieht die Aufteilung wie folgt aus:

Braunau	57	Rohrbach	98
Eferding	32	Schärding	120
Freistadt	97	Steyr	11
Gmunden	54	Steyr-Land	29
Grieskirchen	87	Urfahr-Umgebung	71
Kirchdorf	54	Vöcklabruck	58
Linz	66	Wels	21
Linz-Land	105	Wels-Land	33
Perg	73	Bezirk nicht erfasst	15
Ried	70	NÖ	1

Die Höhe des Zuschusses betrug 32,34 Euro pro Tag für maximal 21 Tage pro Antragstellerin bzw. Antragssteller für Kurzzeitpflegeaufenthalte im Jahr 2023.

**34. Welchen Zielkorridor wollen Sie im Rahmen des Bedarfs- und Entwicklungsplans (BEP) bei der stationären Langzeit- und Kurzzeitpflege jeweils anstreben?**

Im Bereich der stationären Langzeit- und Kurzzeitpflege ist ein Zielkorridor von +/-15% vorgesehen.

**35. Wie viele Personen in Oberösterreich haben 2023 jeweils ein Angebot der mobilen Dienste in Anspruch genommen? Wir ersuchen Sie um tabellarische Darstellung**